

Referat für Jugend,
Familie und Soziales

NÜRNBERG

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements

Nürnberg 2012

24. September bis 3. Oktober

Veranstaltungen · Informationen · Adressen



Bürgerzeit, Bürgerwissen, Bürgergeld



Reiner Pröbß,
Referent für Jugend, Familie und Soziales

Gute und verlässliche Rahmenbedingungen – trotz schwieriger Haushaltslage – für das ehrenamtliche Engagement in Nürnberg zu schaffen, sehen wir als Aufgabe der Stadt Nürnberg. Dazu gehört es vor allem auch, den potentiell interessierten Ehrenamtlichen in der Stadt gute Informationen anzubieten und damit die „Möglichkeitsstrukturen“ für das Engagement in Nürnberg zu verbessern.

Bürgerwissen, Bürgerzeit und Bürgergeld gestalten Nürnberg – und dies nicht erst in jüngster

Zeit! In alten Traditionen und mit neuen Impulsen setzen die Bürgerinnen und Bürger Akzente in allen Lebensbereichen und auch bei den für die Stadt zentralen Themen Aufwachsen, Armut und Altern. Die „Solidarische Stadtgesellschaft“, unser Leitbild für Nürnberg, wird von den Bürgerinnen und Bürgern gemacht, gestaltet und weiterentwickelt. Sie lebt vor allem durch das freiwillige und ehrenamtliche Engagement. Dies soll auch durch die Nürnberger Beteiligung an der bundesweiten „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“ dokumentiert werden, an der sich viele Partner seit 2008 beteiligen.

Hoffentlich ist diese Woche auch eine Ermutigung für viele Bürgerinnen und Bürger, sich die Möglichkeit bürgerschaftlichen Engagements neu und genauer anzuschauen – über 90.000 Nürnbergerinnen und Nürnberger sind bereits aktiv, zusätzliche 180.000 können es sich nach einer Repräsentativbefragung vorstellen.

Unser Dank gebührt allen engagierten Nürnberger Bürgerinnen und Bürger für die eingebrachte „Bürgerzeit“ und ihr „Bürgerwissen“ in die Gestaltung unserer Stadt – Dank auch für das investierte „Bürgergeld“ in Stiftungen und Fördervereinen oder als Mäzen für einzelne Anliegen! Unser Dank gilt auch der Sparkasse Nürnberg für ihr großes Engagement bei der Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeit im Allgemeinen und für ihre Unterstützung der „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“ schon im fünften Jahr.


Reiner Pröbß

 Sparkasse
Nürnberg



Veranstaltungen

Das Bürgerschaftliche Engagement hat viele Facetten. Die folgenden Veranstaltungshinweise – vor, während und nach der offiziellen bundesweiten Woche – zeigen das Spektrum in Nürnberg beispielhaft auf. (Über das bundesweite Angebot kann man sich unter www.engagement-macht-stark.de informieren.)

Bürgerstiftung Nürnberg: Öffentliche Sitzung

Seit Jahren macht der Vorstand der Bürgerstiftung Nürnberg seine Verhandlungen transparent und lädt zur offenen monatlichen „Montagsitzung“ ein.

Montag, 17. September, 17.30 Uhr

Büro Bürgerstiftung, Nordring 98 (EG)

Arbeitskreis Bürgerschaftliches Engagement des Bayerischen Städtetags

Dieser Arbeitskreis der kreisfreien Städte trifft sich zur Woche des Bürgerschaftlichen Engagements in Nürnberg.

Donnerstag, 20. September

5 Jahre Mehrgenerationenhaus Nürnberg-Schweinau

Das MGH in der Schweinauer Hauptstraße ist auch ein Zentrum für ehrenamtliche Tätigkeit in und für den Stadtteil.

Freitag, 21. September

Eröffnung Freiwilligen-Info

Mehr zu der neuen Informations- und Beratungsstelle in der Innenstadt auf den Seiten 7 und 8 der Broschüre.

Montag, 24. September. Die Freiwilligen-Info selbst ist für das Publikum erstmals am Mittwoch, 26.9., von 11 bis 17 Uhr im Thalia-Buchhaus Campe (Café im 2. OG, Karolinenstraße 53) geöffnet!

Lust auf Teamarbeit im Ehrenamt?

Ehrenamtliche Tätigkeit im Lorenzer Laden: Ob im Weltladen oder unserem sozialen Café: Wir planen und entscheiden gemeinsam.

Informationen bei einem Kaffee!

Montag, 24. September, 16.00 bis 18.30 Uhr

(und immer Mo bis Fr 16.00 bis 18.30 Uhr)

Lorenzer Laden, Lorenzer Platz 8

Stadtteilpatenschaften

In bisher drei Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf haben sich seit 2010, als eine besonders nachhaltige Form der Investition von „Bürgergeld“, Stiftungen und Unternehmen zu „Stadtteilpaten“ mit mehrjährigem, finanziellem und ideellem Engagement erklärt: Die Brochier-Stiftung für Gostenhof, die Siemens AG für Gibitzenhof und Schwan STABILO Cosmetics für St. Leonhard-Schweinau. Bei einem Pressegespräch wird eine Zwischenbilanz gezogen. (Kontakt: uli.glaser@stadt.nuernberg.de)

Dienstag, 25. September

Offene Vorstandssitzung des Nürnberger Elternverbandes (NEV)

Seit 42 Jahren kümmert sich der NEV schulartübergreifend um die Belange von Eltern und Schülern in der nürnbergerischen und baye-rischen Bildungslandschaft. Gäste sind herzlich willkommen.

Dienstag, 25. September, 19.00 Uhr

Nürnberger Elternverband, Preißlerstr. 26

Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit: Die Jugendarbeit und ihre Räume

Die jährliche große Fachtagung in Nürnberg widmet sich im Jahr 2012 der räumlichen Infrastruktur der Kinder- und Jugendarbeit: Dort, wo häufig die ersten ehrenamtlichen Erfahrungen gemacht werden. Programm unter www.forum-jugendarbeit.nuernberg.de.

Mittwoch bis Freitag, 26. bis 28. September

Ohm-Hochschule, Bahnhofstraße 87

AWO Ehrenamtsfest

Es ist inzwischen zur einer festen Tradition innerhalb der AWO-Nürnberg geworden, ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter einmal jährlich zu einem großen „Danke“-Fest einzuladen, die Festrede wird von Prof. Dr. med. Helfried Gröbe (ehemaliger Leiter der Kinderklinik im Nürnberger Südklinikum) gehalten; er engagiert sich u.a. seit vielen Jahren in der AWO vor allem in der Gesundheitsberatung von Migranten.

Mittwoch, 26. September

Sozialausschuss des Stadtrats

Jährlich während der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements gibt es einen Bericht „zur Lage“ des Ehrenamts im Sozialausschuss des Nürnberger Stadtrat.

Donnerstag, 27. September, 9.00 Uhr

Sitzungssaal, Rathaus Fünferplatz, Zimmer 204

„Magischer Abend“ der Altstadtfreunde

Mit rund 5.500 Mitgliedern und 200 Ehrenamtlichen gehören die Altstadtfreunde zu den großen Ehrenamtsorganisationen

Nürnbergers. Auch ein Kulturprogramm wird in der „Kulturscheune“ organisiert – an diesem Abend mit Zauberei und Täuschungskunst mit Werner Fleischer.

Donnerstag, 27. September, 19.30 Uhr (€2 Euro)

Kulturscheune der Altstadtfreunde, Zirkelschmiedgasse 30

2. Nürnberger Stiftertag

Ein eigenes Programmheft gibt es für den zweiten Nürnberger Stiftertag (www.stifterinitiative.nuernberg.de), der wieder viele Fachleute und Stiftungsinteressierte zusammenführt. Bei der Festveranstaltung am Abend sind u.a. auch Oberbürgermeister

Dr. Ulrich Maly, Dr. Ingrid Hamm (Geschäftsführerin der Robert-Bosch-Stiftung), Katharina Knäusl (Vorstandsmitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen) und der Autor Christian Nürnberger dabei.

Freitag, 28. September, 12 bis 19 Uhr

Heilig-Geist-Saal, Hans-Sachs-Platz

Internationales Familienfrühstück

Informationen über aktuelle Projekte für Senioren mit Migrationshintergrund – in geselliger Runde, mit Buffet und Musik. Ehrenamtliche verschiedener Nationalitäten beteiligen sich schon an Projekten der Angehörigenberatung und von TIM e.V.

Sonntag, 30. September, 10.30 bis 14.00 Uhr, Nachbarschaftshaus Gostenhof, Großer Saal, Adam-Klein-Straße 6

Benefiz-Kammerkonzert

„Bürger & Meister der Stadt Nürnberg!“

Moderiert von Philipp Pointner, 1. Kapellmeister der Staatsoper Nürnberg, in Anwesenheit von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly. Der Erlös des Kammerkonzertes geht an die Bürgerstiftung Nürnberg, die Unterstützung leisten möchte im Bereich der Palliativtherapie. Eintritt: 30 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 10 Euro
Montag, 1. Oktober 2012 um 19.30 Uhr im Historischen Rathausaal, Rathausplatz 2

(Der 1. Oktober ist der bundesweite „Tag der Bürgerstiftungen“.)

Ein Jahr „Kino am Nachmittag“

Seit Oktober 2011 gibt es in Kooperation von Ehrenamtlichen der AWO und dem Casablanca-Kino jeden 1. und 3. Montag im Monat das „Kino am Nachmittag“. Vor allem auch ältere Menschen können hier unbeschwert Filme im Kino ansehen. Das einjährige Bestehen wird mit allen Altengemeinschaften- und JugendgruppenleiterInnen bei Kaffee und Kuchen und natürlich einem kostenlosem Film mit zu feiern.

Montag, 1. Oktober, ab 14.00 Uhr

Casablanca-Kino, Brosamer Straße 12,

Anmeldung erbeten bei: Klaus Winkler, Ehrenamtskoordinator der AWO-Nürnberg, (0911) 45 06 01 69, klaus.winkler@awo-nbg.de

Plakat für das „Bürgernetz“

Unter www.buergernetz.nuernberg.de finden sich in einer Datenbank über 250 konkrete und aktuelle Engagementmöglichkeiten. Mit Unterstützung der Stadtreklame Nürnberg und der Sparkasse Nürnberg wird in Zukunft immer wieder auf diese Informationsmöglichkeit auf „City-Light-Postern“ hingewiesen.
Dienstag, 2. Oktober (Präsentation)

Empfang für Freiwilliges Soziales Jahr

Jährlich lädt die Stadt Nürnberg den neuen Jahrgang der FSJlerinnen und -ler in den Historischen Rathaussaal ein
Montag, 15. Oktober

Bürgerpreis der Sparkasse

Zum zweiten Mal vergibt die Sparkasse Nürnberg ihren Bürgerpreis in verschiedenen Kategorien – die Nürnberger Sieger erhalten schöne Geldpreise und werden auch für den bundesweiten Bürgerpreis gemeldet.
Donnerstag, 18. Oktober

Fortbildung „Mit Ehrenamtlichen professionell arbeiten“

Für (haupt- oder ehrenamtliche) Freiwilligenkoordinatoren:
Handwerkszeug für gelingende Arbeit!
Samstag, 10. November (plus freiwilliger Ergänzungsworkshop am 16.11.)
Informationen und Kontakt: uli.glaser@stadt.nuernberg.de

„Marktplatz“

Diese Veranstaltung zum „Leistungsaustausch“ von Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen führt das „Zentrum Aktiver Bürger (ZAB)“ nun schon zum vierten Mal in Nürnberg durch: Zahlreiche Kooperationen zwischen Wirtschaft und Bürgergesellschaft sind dabei schon entstanden!
Donnerstag, 15. November
Kontakt: kretz@iska-nuernberg.de



Referat für Jugend,
Familie und Soziales

Freiwilligen-Info

Ehrenamtlich aktiv werden!

Was tun?

Sich engagieren!

Ehrenamtliche Tätigkeit gibt Sinn.

Freiwilliges Engagement macht Spaß.

Information Beratung

Im Thalia-Buchhaus Campe
Karolinenstraße 53, 90402 Nürnberg
Café im 2. Stock

Kommen Sie auf einen Kaffee vorbei!

Jeden Mittwoch, 11 bis 17 Uhr

Jeden Freitag, 16 bis 19 Uhr

Ab Mittwoch, 26. September 2012

Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement

Freiwilligen-Info

Ehrenamtlich aktiv werden!

Telefonischer Kontakt und Möglichkeit
zur Terminvereinbarung: 09 11 / 9 29 71 70

Über 90.000 Menschen sind in Nürnberg ehrenamtlich aktiv, weitere 180.000 können sich ein Engagement vorstellen.

Die Freiwilligen-Information ist ein Anlaufpunkt für erste Informationen und konkrete Beratung – für Menschen, die sich für bürgerschaftliches Engagement interessieren.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen des „Zentrums Aktiver Bürger“ sind Ihre Gesprächspartner.

Die Information ist unverbindlich und erfolgt träger- und projektübergreifend.

Zusätzliche Informationen:

www.freiwilligen-info.nuernberg.de

www.buergernetz.nuernberg.de (Datenbank mit Hunderten von Engagementmöglichkeiten)

www.nuernberg.de/internet/sozialreferat/engagement.de (Informationen des Referats für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg)

www.zentrum-aktiver-buerger.de (Homepage des „Zentrums Aktiver Bürger“ – ZAB)

Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

Eine Aktion der Stadt Nürnberg und des „Zentrums Aktiver Bürger (ZAB)“ in ideeller Trägerschaft des „Nürnberger Netzwerks Engagementförderung“ mit zahlreichen Organisationen und Wohlfahrtsverbänden.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Unternehmen Ehrensache: Corporate Volunteering Netzwerk Nürnberg

Immer mehr Unternehmen in Nürnberg entwickeln eigene Aktivitäten, um ihre Belegschaft in gemeinnützigen Projekten aktiv werden zu lassen oder unterstützen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, ehrenamtlich aktiv zu sein. Um dieses Thema des „Corporate Volunteering“ weiter zu entwickeln, wurde am 17.2.2011 unter Mitwirkung von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und IHK-Präsident Dirk von Vopelius das Netzwerk offiziell gegründet.

Zahlreiche Veranstaltungen haben in den ersten 18 Monaten des Netzwerks die Handlungsoptionen für Unternehmen und Gemeinnützige (inzwischen über 70 Mitglieder) aufgezeigt. Der erste Corporate Volunteering Tag Nürnberg war im Mai 2012 die Höhepunktveranstaltung; der Kreis der Interessierten wird über den Newsletter Corporate Volunteering Nürnberg informiert; der Internetauftritt www.unternehmen-ehrensache.nuernberg.de enthält auch eine interaktive „Pinnwand“, auf der Nachfrage und Angebote bürgerschaftlichen Engagements aktuell publiziert werden.



Stifter-Initiative Nürnberg

„Anstiften zum Stiften“ ist das Leitmotiv der im September 2010 bei einem Presstetermin in der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements vorgestellten „Stifter-Initiative Nürnberg“: Ermutigung und Information für potentielle Stifter, Austausch und Anerkennung für bereits vorhandene Stiftungen. Die Gründungspartner waren die Stadt Nürnberg (Finanzreferat und Referat für Jugend, Familie und Soziales), die Brochier-Stiftung, die Bürgerstiftung Nürnberg und die Sparkasse Nürnberg. Seit Februar 2011 gehört auch die Hypo-Vereinsbank, seit Januar 2012 die „Ökumenische Stiftungsinitive“ zu den Partnern der Stifter-Initiative.

Sieben Aktivitätsfelder machen die Arbeit der „Stifter-Initiative“ aus. „Stifterinformationen“ (für Stiftungsinteressierte, z.B. zu rechtlichen und steuerrechtlichen Fragen bei der Gründung sowie für bestehende Stiftungen, z.B. zur Geldanlage), „Stiftergespräche“ zu Förderungsthemen von Stiftungen (bisher zu den Themen musikalische Bildung, demographischer Wandel, Sport und „Grün in Nürnberg“), „Stiftungen vor Ort“ (Beiträge bei Veranstaltungen wie Seniorenmesse „InViva“ und Stadt(ver)führungen), Vortragsreihe „Nürnberg und das Stiftungswesen“ (für Zielgruppen mit potentielltem Stiftungsinteresse, in Planung), der „Nürnberger Stiftertag“ als jährliche Plattform für die Themenvielfalt des Stiftungswesens, der Internet-Auftritt www.stifterinitiative.nuernberg.de sowie allgemeine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum Stiftungsthema (der elektronische Newsletter erreicht z.B. derzeit rund 300 Multiplikatoren).



Netzwerk Engagementförderung

Seit Ende 2008 besteht das „Netzwerk Engagementförderung Nürnberg“, das sich ca. dreimal pro Jahr zum Erfahrungsaustausch trifft. Das Netzwerk war im Jahr 2011 u.a. auch ideeller Träger der ersten Nürnberger Freiwilligenbörse; im Jahr 2012 ideeller Träger der Freiwilligen-Info.

Mitglieder sind derzeit: AGBV (Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine), Arbeiterwohlfahrt (Kreisverband Nürnberg e.V.), Bayerisches Rotes Kreuz (Kreisverband Nürnberg-Stadt), BLSV Sportkreis Nürnberg / Bayerische Sportjugend (bsj) Nürnberg, Caritasverband Nürnberg e.V., Diakonie Bayern, Internationaler Bund (Franken), kiss – Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen in Mittelfranken (Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen), Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Lebenshilfe/WfB, PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband (Landesverband Bayern e.V., Bezirksverband Mittelfranken), Stadt Nürnberg (Referat für Jugend, Familie und Soziales), Stadtmission Nürnberg e.V., VdK (Mittelfranken), Zentrum Aktiver Bürger.



Bürgernetz

Das „Bürgernetz“ wird vom „Zentrum Aktiver Bürger“ mit Unterstützung von Ehrenamtlichen und mit Förderung des Referats für Jugend, Familie und Soziales gepflegt und bietet einen sehr praktischen Überblick über Ehrenamtsprojekte verschiedenster Träger im Internet.

Zu einzelnen Engagement-Möglichkeiten werden die Aufgaben, Voraussetzungen und Bedingungen sowie die nötigen Qualifikationen und Zeitbudgets beschrieben und konkrete Ansprechpartner benannt.

Inzwischen sind im „Bürgernetz“ rund 190 Projekte vertreten:
www.buergernetz.nuernberg.de.

Ehrenamt-Kontaktbörse bei „sechs+sechzig“

Eine Ehrenamtsbörse gibt es auch in der sehr informativen Internetpräsenz des Magazins „sechs+sechzig“. Hier können sich Organisationen eintragen, aber es gibt auch eine Eintragungsmöglichkeit für Einzelpersonen, die auf Engagementsuche sind (und von Organisationen kontaktiert werden möchten).

Alles Weitere unter: www.finde-dein-ehrenamt.de.

Freiwilligenbörse und Freiwilligenmesse

Die erste „Nürnberger Freiwilligenbörse“ im Rahmen der Seniorenmesse „inviva – Die Messe für das Leben ab 50“ fand am 18./19.3.2011 in der NürnbergMesse statt; fortgesetzt wurde sie am 30./31.3.2012. Beide Veranstaltungen wurden von den Organisatoren (Zentrum Aktiver Bürger/ZAB, Referat für Jugend, Familie und Soziales) als Erfolge bei der Information und Gewinnung neuer Ehrenamtlicher verbucht. Ermöglichter waren neben Seniorenamt und NürnbergMesse der ideale Träger „Netzwerk Engagementförderung Nürnberg“ und die Förderer WIN e.V., Project Life Stiftung, uniVersa Versicherungen, Messebau Wörlein. Im Jahr 2013 wird neben der „Freiwilligenbörse“ bei der „inviva“ (15./16.3.2013) eine weitere „Freiwilligenmesse“ im Oktober 2013 stattfinden.

Kontakt: uli.glaser@stadt.nuernberg.de



Informationsquellen zum Bürgerschaftlichen Engagement

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Als Netzwerk-, Informations- und Fortbildungsstelle für ganz Bayern wird das Landesnetzwerk (LBE) vom Bayerischen Sozialministerium unterstützt. In seinem Internetportal findet man die Links zu allen relevanten Internet-Seiten und jede Menge Informationen zu den Facetten des Bürgerschaftlichen Engagements sowie Literaturhinweise. Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Gostenhofer Hauptstraße 63, 90443 Nürnberg, (0911) 27 29 98 20, www.lbe-bayern.de.

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft – die Stadt Nürnberg ist 2010 als Mitglied dem Bundesnetzwerk beigetreten. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen. Das Bundesnetzwerk ist auch der Organisator der bundesweiten „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“ (heuer zum sechsten Mal unter dem Motto: „Engagement macht stark“): www.engagement-macht-stark.de.

Bundesweite Newsletter

Das BBE hat auch einen informativen Newsletter, den man über die Homepage abonnieren kann (www.b-b-e.de). Lesenswert ist auch der Newsletter, den die „Aktive Bürgerschaft“ (www.aktive-buergerschaft.de) herausgibt. In beiden Publikationen bekommt man einen guten Überblick über die deutschlandweiten Diskussionen zum bürgerschaftlichen Engagement.

Nürnberger Newsletter

In Nürnberg gibt es zu den Themen „Bürgerschaftliches Engagement“ (allgemein), „Stifter-Initiative Nürnberg“ und „Corporate Volunteering Netzwerk“ ca. monatlich erscheinende Newsletter. Bei Interesse an der Aufnahme in den Verteiler: Mail an uli.glaser@stadt.nuernberg.de.

Beispiele für Bürgerschaftliches Engagement in Nürnberg

miteinander *engagiert für alte menschen*

Ehrenamt in der städtischen Seniorenarbeit und in den Seniorennetzwerken

Bürgerschaftliches Engagement verwirklicht sich in der Seniorenarbeit in unterschiedlichsten Handlungsfeldern statt, etwa in Seniorenclubs oder Initiativen im Bereich der Prävention, der Bildungsarbeit, der sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Teilhabe oder des Sports (z.B. Bewegungsparks). Auch der Stadtseniorenrat als politische Interessensvertretung Älterer ist ein ehrenamtliches Gremium. Ehrenamtliche sind als Partner der hauptamtlichen Altenhilfe der Stadt Nürnberg zudem Teil von präventiven Unterstützungsnetzwerken. Das Seniorenamt arbeitet in diesem Bereich auf verschiedenen Ebenen mit freiwillig engagierten Menschen zusammen.

Im stadtweit tätigen häuslichen Besuchsdienst engagieren sich Interessierte als Vertrauensperson für alte und hochbetagte Menschen, die Unterstützung in ihrem Alltag und für die Teilhabe am Leben benötigen; bei Besuchen zuhause als Gesprächspartner und zur Freizeitgestaltung; als Begleitung für Unternehmungen außer Haus. Seniorennetzwerke sind trägerübergreifend organisierte Unterstützungssysteme innerhalb eines Wohnquartiers. Sie sind auch eine Anlaufstelle für Interessierte, die sich im Stadtteil engagieren wollen – z.B. durch die Mitwirkung bei Seniorenstammtischen, bei Hol- und Bringdiensten, bei Seniorentagen und als „Kümmerer“ für hilfsbedürftige Ältere. Auch in der Arbeit mit älteren Migranten engagieren sich Ehrenamtliche.

Informationen: Angelika Thiel, Amt für Senioren und Generationenfragen – Seniorenamt, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg, (0911) 231 - 66 59, angelika.thiel@stadt.nuernberg.de



Blue Pingu

Ein gemeinnütziger Verein in Nürnberg (www.bluepingu.de), der das Thema „ökologisch nachhaltig Leben“ in der Stadt seit 2009 mit verschiedenen Projekten fördert und vorantreibt. Dazu zählt u.a. das Agenda 21 Kino, der Regionallotse (einem Verzeichnis mit über 1000 Adressen von Bio-Märkten, Restaurants, usw.), Fair Trade Stadt Nürnberg, Mitbegründung der Bio-Innung, die Organisation der Socialbar Nürnberg und unser neues Projekt: der Aufbau eines ökologisch bewirtschafteten Stadtgartens im Westen Nürnbergs. Der Stadtgarten befindet sich in Nürnberg Eberhardshof und hat eine Fläche von 3500 m². Er soll ein Ort des gemeinschaftlichen Gärtnerns aber auch des Austausches und Lernens sein. Unser Stadtgarten lädt alle zum Gärtnern und Mitgestalten (siehe Website www.stadtgarten-nuernberg.de Menüpunkt „Mitmachen!“) ein.

Großeltern stiften Zukunft e.V.



Der Verein „Großeltern stiften Zukunft e.V.“ wurde 2004 in Nürnberg gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, Angehörige der Großelterngeneration (mit oder ohne eigene Enkel) zu motivieren, sich für bessere Startchancen der Enkelgeneration einzusetzen – zum Beispiel mit den folgenden Projekten:

Das Lese-Lern-Projekt:
Seit Jahren gehen über vierzig Frauen regelmäßig (einmal in

der Woche, manche auch mehrmals pro Woche) in eine der vier mit uns zusammenarbeitenden Grundschulen, um Kinder, die Probleme beim Lesenlernen oder beim Leseverständnis haben, unter Anleitung der Lehrkräfte während des Unterrichts oder unmittelbar danach einzeln oder in Kleingruppen zu fördern. (Kontakt: Karin Babel, (0911) 33 07 07; karin.babel@gmx.de).

„Mittags- und Hausaufgabenbetreuung“ an der Grundschule St. Johannes. Kontakt: Eva Hägele-Pickelmann, (0911) 33 96 02; eva.hp@online.de

Das Projekt Wunschgroßeltern vermittelt Eltern und Alleinerziehenden, die für ihre Kinder eine ältere Bezugsperson suchen und durch diese selbst entlastet werden wollen, eine Wunschoma oder einen Wunschopa. Nächstes Kontakttreffen im „eckstein“ am Mittwoch, 26.9.12 von 17.00-18.00 Uhr. Kontakt: Helga Kuttner, (0911) 366 97 53; helganuremberg@aol.com). Im Projekt „Wurzeln der Zukunft“ erzählen Großeltern in einem geschützten Raum und unterstützt von einer qualifizierten Zuhörpartnerin in drei Einzelsitzungen von jeweils drei Stunden ihre Lebensgeschichte. Die Erinnerungen an vergangene Zeiten, Menschen und Ereignisse werden aufgezeichnet und auf einer CD festgehalten. Kontakt: (0911) 214 - 21 33; feb.grosseltern@eckstein-evangelisch.de

„Menschen beflügeln – Engagement entfalten“

Unter diesem Motto bietet das forum erwachsenenbildung – evangelisches bildungswerk nürnberg e.V. zahlreiche Fortbildungen für freiwillig Engagierte in unterschiedlichen Arbeitsfeldern an. Dazu sind folgende Programme erhältlich: forum Ehrenamt, forum Besuchsdienst, forum Minclub und Familie, forum Biographie und forum Theologie. Im Herbst 2012 findet eine Modulreihe für Menschen statt, die sich ehrenamtlich in Verwaltungsbezügen engagieren wollen.

Informationen unter: www.feb-nuernberg.de,
Kontakt: Cornelia Stettner, (0911) 214 - 21 32;
Hagen Fried, (0911) 214 - 21 34



„Aktion EhrenWert“

Unser Gemeinwesen kann man sich ohne die Millionen von Ehrenamtlichen überhaupt nicht vorstellen – mehr ein Drittel der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland engagiert sich freiwillig.

Seit April 2009 gibt es in Nürnberg deshalb die „Aktion EhrenWert“, bei der – mit Unterstützung der UniVersa Versicherungen und in Medienpartnerschaft mit den Nürnberger Nachrichten – ein/e Ehrenamtliche/r des Monats ausgezeichnet wird, in den Nürnberger Nachrichten ein ausführliches Porträt erhält und mit 1.000 Euro im jeweiligen Tätigkeitsfeld unterstützt wird.

Zahlreiche sehr gute Bewerbungen und Vorschläge liegen für diese Auszeichnung vor, die sich auf verschiedene Altersgruppen und Tätigkeitsbereiche verteilen. Es gibt keinen Anmeldeschluss; weitere Vorschläge können gerne kontinuierlich eingereicht werden.

Alle weiteren Informationen unter www.universa.de/ehrenwert.





Impressum

Herausgeber

Referat für Familie, Jugend und Soziales der Stadt Nürnberg

Redaktion

Dr. Uli Glaser, Esther Meyer, Ingrid Wild-Kreuch,
Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg,
Telefon (0911) 231 - 33 26, Fax 231 - 55 10,
E-Mail uli.glaser@stadt.nuernberg.de,
Internet www.soziales.nuernberg.de

Grafische Gestaltung

Hartmut Knipp, www.hkd-grafik.de

Druck

WfB – Werkstatt für Behinderte,
Auflage: 7000/August 2012

Hauptförderer der Nürnberger „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“ ist die Sparkasse Nürnberg.

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns außerdem bei der N-ERGIE und bei allen Partnern in den Nürnberger Netzwerken zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements.



Sparkasse
Nürnberg



N-ERGIE

Spürbar näher.

Energiewende. Gemeinsam geht's.

www.n-ergie.de

Die Bundesregierung hat die Energiewende beschlossen, aber umgesetzt wird sie bei Ihnen und bei uns vor Ort. Lassen Sie uns diese Herausforderung gemeinsam meistern: Wir investieren seit Jahren in eine umweltschonende Energieversorgung und unterstützen unsere Kunden in den Bereichen Energieeffizienz und Elektromobilität.

Weitere Infos unter www.n-ergie.de oder telefonisch unter 0800 100 8009 (kostenfrei innerhalb Deutschlands).

 **N-ERGIE**
Spürbar näher.

Mit Sicherheit das richtige Engagement für Sie:

- 3,2 Mio. EUR für die Menschen vor Ort
- Für rund 630 Projekte, Vereine und Initiativen pro Jahr
- Für Soziales, Kultur, Sport
- Für Familien, Jung und Alt, Kranke und Behinderte – für alle

Gut für Sie – gut für die Region.

 Kulturstiftung der Sparkasse Nürnberg

 Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg

 Sparkasse Nürnberg

Harald Neudert,
Leiter des Marktbereichs
Nürnberg Ost

